



**Raiffeisenbank
Rosenstein eG**

Heubach
Bartholomä
Böbingen
Heubach-Lautern
Heuchlingen
Mögglingen

Bahnhofstraße 2
73540 Heubach
Telefon: 07173 1809-0
Telefax: 07173 1809-400
Mail: info@rb-rosenstein.de
www.raiffeisenbank-rosenstein.de

Ansprechpartner:
Sonja Hieber
Marketing

Telefon: 07173 1809-111
Telefax: 07173 1809-400
Mail: sonja.hieber@rb-rosenstein.de

Datum: 2016

Erfolgreich in herausforderndem Umfeld - Generalversammlung der Raiffeisenbank Rosenstein in Heubach



Presseinformation

Heubach (wos) Die Raiffeisenbank Rosenstein informierte in diesen Tagen ihre Mitglieder über das Geschäftsjahr 2015. Die Serie der Berichterstattungen wurde nun in Heubach mit der Generalversammlung abgeschlossen.

Aufsichtsratsvorsitzender Peter Krebs begrüßte zahlreiche Gäste in der Heubacher Stadthalle, allen voran den Hausherrn der Versammlungsstätte, Bürgermeister Frederick Brütting. Dieser übermittelte der Bank in seinem Grußwort Grüße der Stadt Heubach und bestätigte der Bank erfolgreiches Wirken zum Wohle der Region. Dabei zeigte sich Frederick Brütting mit dem Genossenschaftswesen und der Finanzpolitik bestens betraut und wünschte der Bank eine gute



Entwicklung in der Zukunft. Dabei sei ihm klar, dass es für die Bank wichtig und gleichzeitig nicht einfach sei, sich auf die verschiedensten Erwartungshaltungen der Mitglieder und Kunden gleichzeitig einzustellen. Die guten Zahlen der Bank belegen, dass die Bank gute Kunden habe, so der Bürgermeister. Er zeigte sich dabei stolz auf die Vielfalt der Betriebe in Heubach. Dass diese Betriebe von regionalen selbständigen Banken unterstützt werden, sei ihm wichtig, so Frederick Brütting.

Karl Magenau begann den Bericht des Vorstands mit einem Jahresrückblick auf Bilder und Schlagzeilen aus 2015. Er ergänzte diesen mit einem Blick auf die Genossenschaftliche Finanzgruppe. Mit der Aussage „In herausforderndem Umfeld erzielte innerhalb dieser erfolgreichen Finanzgruppe die Raiffeisenbank Rosenstein sogar noch überdurchschnittliche und gute Ergebnisse“ leitete er zur Berichterstattung zur Bank selbst über. Karl Magenau berichtete im Folgenden über neue Rekorde bei Bilanzsumme, Einlagevolumen und vergebener Kredite.

Hervorragende Entwicklungen verzeichnete, gemessen an den Umweltbedingungen, das oft als konservativ bezeichnete Geschäftsmodell der Genossenschaftsbanken, demnach, was Vorstand Karl Magenau mit Zahlen unterlegte: Steigerung bei den Krediten und den Einlagen sowie der Zahl der Mitglieder, die auf 18,3 Mio. Menschen kletterte, kennzeichneten die Entwicklung dieser erfolgreichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Die Entwicklung der Raiffeisenbank Rosenstein selbst bezeichnete Karl Magenau als sehr gut, lagen deren Zahlen doch in fast allen Bereichen noch über den guten Zahlen des Durchschnitts der VR-Banken. Allerdings musste er auch anmerken, dass die kopfstehenden Märkte schon 2015 Spuren hinterließen und die Entwicklung der Zinsmärkte in den kommenden Jahren Einschnitte in der Ertragsrechnung hinterlassen werden.

Mit 9.098 Personen waren Ende 2015 rund 60 Prozent der Einwohner der Region Mitglied bei der Raiffeisenbank Rosenstein. Die Bilanzsumme stieg um 13,6 Mio. Euro oder 5,6 % auf 257,7 Mio. Euro, was Karl Magenau als äußerst erfolgreich und Ausdruck großen Vertrauens der Kunden in die Raiffeisenbank Rosenstein wertete. Größeres Gewicht als der Bilanzsumme misst der Vorstand der Entwicklung der Einlagen und Kredite bei. Kredite, die aus eigenen Mitteln vergeben werden konnten, stiegen um 9,2 % auf 196,8 Mio. Euro, die an die Partner der Genossenschaftlichen Finanzgruppe vermittelten um 7,8 % von 64,9 auf 70 Mio. Euro. Das gesamte Kreditvolumen ins Verhältnis zum Durchschnitt aller Banken in Deutschland betrachtend, freute sich Karl Magenau, dass mit 8,8 % Steigerung auf 266,8 Mio. Euro Marktanteilsgewinne verzeichnet werden konnten. Auch die Einlagen entwickelten sich zur Freude des Vorstands und stiegen von 173 Mio. auf 184,2 Mio. Euro und damit um 6,5 %. In gleichem Maß stiegen die Einlagen in der Finanzgruppe auf 157,9 Mio. Euro. Das gesamte Vermögen, das die Kunden der Raiffeisenbank Rosenstein zur Anlage anvertrauten, stieg somit von 321,2 auf 342 Mio. Euro. Zusammengefasst zeigt das betreute Kundenvolumen eine Steigerung von 7,5 Prozent und liegt im Jahr 2015 bei 608,8 Mio. Euro - bis dahin das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der Raiffeisenbank Rosenstein, so der Vorstand.

Er lenkte den Blick im Anschluss auf die Ertragslage und zeigte die Herausforderungen durch die Zinspolitik der EZB auf. Umso erfreulicher, dass der Zinsüberschuss in 2015 nochmals gesteigert werden konnte. Auf die aktuelle Entwicklung verweisend, zeigte sich Karl Magenau besorgt, dass der Zinsüberschuss im laufenden Jahr niedriger ausfallen werde, ein Trend, der auf die unschöne Zinspolitik der EZB zurückzuführen sei. Auf zumindest teilweisen Ausgleich hofft der Vorstand durch die zweite Einnahmequelle, den Provisionsüberschuss. Um 133.000 Euro stieg dieser in 2015

auf 2,216 Mio. Euro. Dem um 274.000 Euro auf 8,271 Mio. gestiegenen Rohüberschuss stellte der Vorstand Personalkosten in Höhe von 3,573 Mio. Euro sowie Sachkosten von 1,8 Mio. Euro gegenüber. Als Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit verbleiben 1.870.861,17 Euro, die bezahlten Ertragssteuern sanken auf 471.000 Euro. Klare und umsichtige Zukunftsvorsorge ist die Einstellung in den Sonderposten für allgemeine Bankrisiken von 950.000 Euro, wertete der Vorstand. Als Jahresüberschuss und Bilanzgewinn verbleiben demnach 440.155,52 Euro. Je 80.000 Euro sollen davon in die gesetzlichen und sonstigen Rücklagen verbucht werden, was dann die Ausschüttung einer Dividende von sehr guten 5,0 Prozent an die Mitglieder ermögliche. Karl Magenau beendete seinen Bericht, in dem er darauf hinwies, dass die Raiffeisenbank Rosenstein im vergangenen Jahr mit 58.000 Euro Vereine und Institutionen in der Region Rosenstein mit Spenden und mittels Sponsoring unterstützen - ebenfalls ein neuer Rekordwert.

Die Generalversammlung führte Aufsichtsratsvorsitzender Peter Krebs, der auch den Bericht des Aufsichtsrats vortrug und von einem sehr guten Zusammenwirken des Gremiums wie auch in der Zusammenarbeit mit dem Vorstand berichtete. Dies sei in seinen Augen wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Bank, warum er sich darüber auch sehr freue.

Den Bericht des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes über die Prüfung des Jahresabschlusses erstattete Aufsichtsratsmitglied Thomas Abele.

Die Regularien sind eingehalten, bestätigte Peter Krebs im Anschluss daran in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender, indem er das Tätigkeitsprofil des Gremiums aufzeigte. Sein Fazit: „Unsere Bank konnte innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen einen bestmöglichen Geschäftsverlauf erzielen.“

Nachdem er der Versammlung Gelegenheit gab, Fragen zu stellen, beantwortete er gemeinsam mit Vorstandsmitglied Matthias Hillenbrand zwei Fragen zum Eigenkapital und den Wertpapieren der Bank.

Im Anschluss daran war es Zeit für die Beschlussfassungen. Demnach wurden der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung wie auch die von Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Hans S. Braun beantragte Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat jeweils alle einstimmig beschlossen.

Die Amtszeiten der Aufsichtsratsmitglieder Thomas Abele, Albert Jettinger, Thomas Riede, Hermann Schmid und Albrecht Taxis endeten turnusgemäß mit der Generalversammlung. Sie wurden alle ebenso einstimmig wieder für drei Jahre in ihr Amt gewählt.

Ausdruck der Verbundenheit der Raiffeisenbank Rosenstein zu ihren Mitgliedern sind die Ehrungen für langjährige Treue zur Bank. Vorstand und Aufsichtsrat gratulierten deshalb Bruno Moos und Dieter Milde zu 50 Jahren Mitgliedschaft. Urkunde und Präsent für 40 Jahre lagen bereit für Walter Grötzinger, die Stadt Heubach, Mladen Martincic, Heidrun Herkommer, Werner Struzyna, Georg Kuhn, Reinhold Fischer, Sabine Tietze, Gerhard Zeleny, Stanojko Savic, Jürgen Schnabl, Alfred Brenner, Josef Glavan, Jörg Endler, Hermann Klimek, Dieter Karpow, Karl Murath, Zdenka Ott, Dr. Jürgen Sußmann und Roland Schneider. Gemeinsam mit dem Vorstand gratulierte Peter Krebs und sein Stellvertreter Eugen Niederberger den Jubilaren herzlich.

Angenehme musikalische Untermalung lieferten „Swing Affairs“. Bereits zum Auftakt wie auch zum Ausklang der Generalversammlung unterhielten sie das Publikum mit swingenden Melodien und boten damit Gelegenheit für gute Gespräche.

Zum Bild:

9098 Mitglieder zählt die Raiffeisenbank Rosenstein. Bei der Generalversammlung wurden die Jubilare aus dem Geschäftsbereich Heubach von Vorstand und Aufsichtsrat geehrt.

Text / Foto: Wolfgang Stütz